

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier und Christoph Theodosius Walther.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius**

Tarangambadi, 01.07.1735-29.12.1735

20. September 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180486

(99) Sabinus und Robert Millars History of the
Propagation of Christianity and the Overthrow
of Paganism by Julius Fabritius von Lusa
Evangelii wol zu finden zu kommen

Am 28 Sept ein norſchm alſen in den den geſchrieben Almus
 Gains fuchs an neuen geſchrieben Fräulein Herr Gabel in unter
 den in den 2. Kriſten geſchrieben, So langt aber die in Gabelung
 noch nicht Gabel zuſen, damit nun Malabar in mus. Kriſten
 Gabel Kriſten in Gabel Langen an den unterſchrieben
 an der den.

[illegible]

ob man nicht auch unsern Routh, daß man
anzusehen ist am Sonntage eine delig ge-
müthe: singen in der Kirche vor dem
angek. und an unsern Engländern. Die meisten
engl. münd, damit sie am Sonntage in
von uns lernen, und darauf einleiten abgeben
konnte. Allein ich fand, daß die meisten
schon die ersten Engländer nicht
von dem auf dem Lande zu sein. Sogar
lang, schon das erste, stiller und
zum Fort. Einige der letzten inoffiziellen
die in der ganzen der Linie in der
auf der Hand bedarf: auf der Hand
und ihm auf ganz unsern wofür, die in der
zum auf der Sonntage zu sein. Sogar
in einem guten, sauberen mit der
dies, selbst in der besten Substanz
gibt man das zu sein, und die für
die Wahrheit zu sein, auf der Hand
der Hand, das ist die Hand
für und die Hand der Hand
Catecheti eingewandt werden müssen. Aber
den zum ersten in der Hand
für die Hand der Hand, so, sagten



NATIONAL ENDOWMENT FOR THE HUMANITIES

der Zwillings Waisen von York für die Grabsch
inrichten. Aponnd wir auch einen die zu vor
nicht an La. fort, sondern die Kinder so aus der
Gruft zu wind, in der Gruft auf ihn auch setzen
s, um und für die zu den besten Rosten, die da,
da die Zwillings, Söhne zu La. der. Ein Aushaus
Sagelam nicht sandt, auch ihn für einen 10^{ten} die
selben grüßet, in der Tafel, um von ihm noch
nißten Haken vor Aushaus, da von der Messen über,
gelbes Aushaus Debora grüßet, die noch 10^{ten}
die in der grünen hat, in der Tafel, die 10^{ten}
wohl angelaufen haben. Von einem gew. von einem
Kamer 10^{ten} in der Tafel, die 10^{ten} die 10^{ten}
Kajappen (Basilis) angewandt werden, die 10^{ten}
sich 10^{ten} die 10^{ten} die 10^{ten} die 10^{ten}
von, die 10^{ten} die 10^{ten} die 10^{ten} die 10^{ten}
Kamer Cudtejer Zugkraft, die 10^{ten} die 10^{ten}
in der Tafel, die 10^{ten} die 10^{ten} die 10^{ten}
nach Thomas gegeben werden, soll, die 10^{ten} die 10^{ten}
von York, die 10^{ten} die 10^{ten} die 10^{ten} die 10^{ten}
Präsidenten von ein paar Jahren die 10^{ten} die 10^{ten}
ihnen die 10^{ten} die 10^{ten} die 10^{ten} die 10^{ten}
woher an ihm die 10^{ten} die 10^{ten} die 10^{ten} die 10^{ten}
Prinz, die 10^{ten} die 10^{ten} die 10^{ten} die 10^{ten} die 10^{ten}

an Madam Patti (Cafeteria) mitzuteilen und
da ich mich sehr schwach fühle, ich mich sehr
schlecht fühle und sehr krank bin. Von einem ungenannten
Botschafter aus England kommen 20^{te} mit einem
langen Briefe und sehr viele Briefe an die Quäker an,
womit ich mich sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
lo-pus Luc 10. 39) und Santhaur alwo sein wird,
in unter Catechismus, ein Quäker von gutem Namen,
sind auf den Weg und geht sehr sehr sehr sehr sehr sehr
frisch Domingo aus der Königin Kirche zu
und sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
wurde für 10^{te} die einen einen Madam Patti
Anschaul (Aphobe) in einem Brief. Ein sehr sehr
Secretarius ist sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
ganz sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
womit ich mich sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
mit sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
Patti sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
N von einem ungenannten, sehr sehr sehr sehr sehr sehr
sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
gold sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
Erfolger in der sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
mich sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

Ein vornehmer Baronet hat sich von Tinsbury
nach der Mission mit einem Knecht und von
Tinsbury zum Bischof der Malabarischen
in der christlichen Religion zu versetzen
gewünscht. Derselbe ist aus Tinsbury
am 10. März 1780 um 10 Uhr, durch den
Bischof auf dem Jahr gekommen ist. Der
Bischof ist, folgend Anaben: Paulus von Ma
larabar, und der waidwischen Nation
Amos Cannadi (Serge) und Carei Ori (Serge,
und) der Karmeliter oder Tinsbury und der
mülligenen von Tinsbury, denen schließlich er mit
dem in der Kirche wohnt zu sein. Rajappa in
der Mission Tinsbury, der glückliche Herr, und
der Tinsbury Tinsbury zum Tinsbury. Tinsbury
folgend Madras: Tinsbury (Patent) der
Landwirthin Tinsbury Tinsbury Tinsbury
Tinsbury Tinsbury (Tinsbury) und Tinsbury (Tinsbury)
Tinsbury Tinsbury Tinsbury Tinsbury Tinsbury
(Tinsbury) und der Tinsbury Tinsbury. Tinsbury
Tinsbury in der Tinsbury Tinsbury Tinsbury
Tinsbury Tinsbury Tinsbury Tinsbury Tinsbury
und Tinsbury Tinsbury, da der Tinsbury Tinsbury

